

Stadtgemeinde Bleiburg
Bezirk Völkermarkt

Eing. **21. Jan. 2021**

Zi. Blg.

Sekr. I IV V 9

Datum	29.12.2020
Zahl	VK2-VET-464/2020 (003/2020) Bei Eingaben Geschäftszahl anführen!
Auskünfte	Mag. Andreas Pichler
Telefon	050 536-65544
Fax	050 536-65511
E-Mail	bhvk.baurecht@ktn.gv.at
Seite	1 von 2

Betreff:
Kundmachung gem. § 9 der Gelfügelpest-Verordnung 2007

KUNDMACHUNG

Mit BGBl. II Nr. 546/2020 wurden die Bestimmung des § 8 Abs 2 (Pflichten des Tierhalters in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko) sowie die Anlage 1 der Gelfügelpest-Verordnung 2007 geändert.

Gemäß § 8 Abs 1 der Gelfügelpest-Verordnung 2007 sind in den in Anlage 1 genannten Gebieten Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel dauerhaft in Stallungen oder jedenfalls in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, so zu halten, dass der Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot bestmöglich hintangehalten wird und zu wildlebenden Wasservögeln jedenfalls ausgeschlossen ist. Brieftauben dürfen in der Umgebung der Schläge zu Übungs- und Trainingszwecken aufgelassen werden, vorausgesetzt, die Tiere werden im Schlag gefüttert und getränkt.

Gemäß Abs 2 leg. cit. sind von den Anforderungen von Abs 1 Haltungen ausgenommen, bei denen sichergestellt ist, dass in allen gemischten Haltungen von Geflügel und anderen in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln eine Trennung der Enten und Gänse von anderem Geflügel derart erfolgt, dass ein direkter und indirekter Kontakt ausgeschlossen ist und

1. das Geflügel durch Netze, Dächer, horizontal angebrachte Gewebe oder andere geeignete Mittel vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt ist oder
2. die Fütterung und Tränkung der Tiere nur im Stall oder unter einem Unterstand erfolgt, der das Zufliegen von Wildvögeln erschwert und verhindert, dass Wildvögel mit Futter oder Wasser, das für Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel bestimmt ist, in Berührung kommt und die Ausläufe gegenüber Oberflächengewässern, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abgezaunt sind.

Gemäß Abs 3 leg. cit. darf die Tränkung der Tiere nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser, zu dem Wildvögel Zugang haben, erfolgen.

Gemäß Abs 4 leg. cit. hat die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen.

Gemäß Abs 5 leg. cit. sind, über die Anzeigepflicht gemäß 17 TSG hinausgehend, in allen Haltungen von Geflügel oder anderen in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln in den in Anlage 1 (Gebiete mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko) genannten Gebieten jedenfalls folgende Anzeichen der Behörde zu melden:

1. Abfall der Futter- und Wasseraufnahme von mehr als 20% oder
2. Abfall der Eierproduktion um mehr als 5% für mehr als zwei Tage oder
3. Mortalitätsrate höher als 3% in einer Woche.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bezirkshauptmann:
Mag. Klösch

Anlage:
Anlage 1
Graphische Darstellung

Ergeht an:

1. Stadtgemeinde Bleiburg, 9150 Bleiburg;
2. Marktgemeinde Eberndorf, 9141 Eberndorf;
3. Gemeinde Gallizien, 9132 Gallizien;
4. Gemeinde Neuhaus, 9155 Neuhaus;
5. Gemeinde Ruden, 9113 Ruden;
6. Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See, 9122 St. Kanzian am Klopeiner See;
7. Stadtgemeinde Völkermarkt, 9100 Völkermarkt;

Ergeht auch an:

8. Amtstafel im Hause;
9. Homepage im Hause;

Ergeht nachrichtlich an:

10. Bereich 7 – Veterinärwesen im Hause;

LAND  KÄRNTEN

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <https://www.ktn.gv.at/amtssignatur>. Die Echtheit des Ausdrucks dieses Dokuments kann durch schriftliche, persönliche oder telefonische Rückfrage bei der erledigenden Stelle während ihrer Amtsstunden geprüft werden.

Gebiete mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko

Als Gebiete mit erhöhtem Risiko gelten folgende Verwaltungseinheiten:

B. Kärnten

Der Bezirk:

Villach (Stadt)

im Bezirk Herinagor die Gemeinden:

1. Hermagor-Pressegger See
2. St. Stefan im Gailtal

im Bezirk Klagenfurt-Land die Gemeinden:

1. Ebenthal in Kärnten
2. Feistritz im Rosental
3. Ferlach
4. Grafenstein
5. Köttmannsdorf
6. Ludmannsdorf
7. Maria Rain
8. St. Margareten im Rosental

im Bezirk Spittal an der Drau die Gemeinden:

1. Baldramsdorf
2. Lendorf
3. Spittal an der Drau

im Bezirk Villach Land die Gemeinden:

1. Arnoldstein
2. Feistritz an der Gail
3. Ferndorf
4. Finkenstein am Faaker See
5. Fresach
6. Hohenthurn
7. Nötsch im Gailtal
8. Paternion
9. Rosegg
10. St. Jakob im Rosental
11. Stockenboi
12. Treffen am Ossiacher See
13. Velden am Wörther See
14. Weißenstein
15. Wernberg

im Bezirk Völkermarkt die Gemeinden:

1. Bleiburg
2. Eberndorf
3. Gallizien
4. Neuhaus
5. Ruden

6. St. Kanzian am Klopeiner See

7. Völkermarkt

im Bezirk Wolfsberg die Gemeinde:

Lavamünd

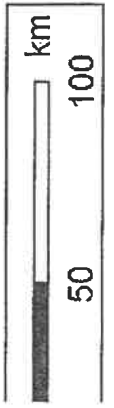
im Bezirk Feldkirchen die Gemeinden:

1. Ossiach

2. Steindorf am Ossiacher See

Wasserscheidegebiet HP/Al

AGE



am 03.12.2020

